

# Neue Geschäftsfelder – neue Maschinen

Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum investierte Bär Metallbau in Gemmingen in drei neue Metallsägemaschinen von Behringer. Gleich mehrere Vorteile verband Geschäftsführer Dirk Bär mit diesem Schritt. Neben der Erschließung neuer Geschäftsfelder erlebte auch das Kerngeschäft eine Renaissance hinsichtlich Präzision und Wirtschaftlichkeit. **KERSTIN BESEMER\***

➤ Schlossermeister Dirk Bär hat sich im nördlichen Baden-Württemberg einen hervorragenden Ruf erarbeitet als kreativer Problemlöser von Metallbauaufgaben rund die Erstellung von Balkonen, Geländern, Treppen für den Innen- und Außenbereich, Toren oder Überdachungen. Auch Zäune, Werbetafeln und unzählige Sonderanfertigungen zeichnen das Unternehmen aus. Wert legt er jedoch auf einen Aspekt, der ihn in der Region bekannt gemacht hat: „Wir liefern nicht nur Neues, sondern sehen auch

unternommen. Mit der Investition in drei leistungsstarke Sägemaschinen von Behringer und Behringer Eisele ging eine erhebliche Ausweitung und auch die Erschließung neuer Geschäftsfelder einher. Zu jeweils 50 Prozent kommen seine Kunden nun aus dem privaten beziehungsweise aus dem industriellen Sektor.

**Investition in eine eigene Sägerei** Rohstahl kauft der Metallbaumeister als zwölf beziehungsweise sechs Meter lange Stabwa-

lien vor Ort zu haben, um sie dem Kunden als Muster in der Beratung zeigen zu können“, so Dirk Bär. Es sei für die meisten dann besser vorstellbar zu sehen, welches Profil zum Beispiel später den eigenen Carport stützt.

Die halbautomatische Gehrungsbandsäge HBP310-523G von Behringer setzt Dirk Bär hauptsächlich für sechs bis zwölf Meter lange Walzprofilträger, Rohr- und Vierkantprofile mit größerem Querschnitt sowie für H-Profile ein. Zufuhrseitig fällt auf den ersten Blick ein verschiebbarer Rollenbahn-



den Wert älterer, liebgewonnener Konstruktionen, die unsere Kunden aufgearbeitet oder erweitert haben möchten“, erklärt er. Standardlösungen sind für den versierten Metallbauer eher selten. Zusammen mit dem Kunden sucht er anspruchsvolle, ästhetische Möglichkeiten, denn schließlich wolle sich nicht jeder von Dingen trennen, die ihm noch gefielen. „Kein Auftrag gleicht dem anderen“, so seine Erfahrung aus mittlerweile zwölf Jahren Geschäftstätigkeit.

Vor zwei Jahren hat Dirk Bär einen entscheidenden Schritt in Richtung Zukunft

\*Die Autorin Kerstin Besemer ist zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Behringer GmbH, Kirchartd

re ein. Rohre, Rohrprofile, Flachstahl, Walzprofile oder Vollmaterialien im Stahlbereich füllen sein Lager ebenso wie Vollmaterial, Alu- oder Winkelprofile aus Edelstahl. „Mit der halbautomatischen Kreissägemaschine PSU450H und der Gehrungsbandsäge HBP310-523G konfektionieren unsere Mitarbeiter die Rohware aus Stahl; die VMS 370PV sägt ausschließlich Edelstahl.“

Flexibilität und die Unabhängigkeit von Zulieferern waren die Hauptgründe für Dirk Bär, 2014 in eine eigene Sägerei zu investieren. Da hauptsächlich Einzelschnitte anfallen, war es umso wichtiger, Zuschnitte selber erledigen zu können. „Zudem ist es praktisch, Reste und Anschnitte verschiedener Materia-

▲ (v.li.n.re.) Die halbautomatische Gehrungsbandsäge HBP310-523G setzt Dirk Bär hauptsächlich für sechs bis zwölf Meter lange Walzprofilträger, Rohr- und Vierkantprofile mit größerem Querschnitt sowie für H-Profile ein (Bilder: Behringer)

Als äußerst hilfreich empfinden Mitarbeiter wie Iwan Focht (r.) die Automatisierungskomponenten an der automatischen Kreissägemaschine PSU450H von Behringer Eisele

Um Zeit zu sparen, werden auf der Kreissäge PSU450H häufig mehrere Stäbe als Paket gesägt. Ein Seitenspanner klemmt die Stangen, so dass sie nicht verrutschen

Räumlich getrennt von der „Schwarzware“ werden sämtliche Sägeschnitte im Edelstahl auf der Werkstattkreissäge VMS370PV von Behringer Eisele erledigt

wagen ins Auge. „Den nutzen wir flexibel als Verlängerung des kurzen Ablagetischs direkt vor dem Sägebereich der Maschine“, erklärt er. Je nachdem, ob sechs oder zwölf Meter Stabware gesägt werden muss, könne man sich mit dem variablen Tisch sehr gut helfen. Das Material wird von der Zufuhrseite durch den Sägebereich gegen einen Messanschlag an der Abfuhrseite geschoben, der Linienlaser markiert die Trennlinie, und das Stück kann präzise abgelängt werden. Dank der Behringer Schnittdrucksteuerung ist die HBP310-523G enorm schnell. Die Schnittdrucksteuerung ermöglicht dynamisches Sägen von Profilen; sobald sie beim Trennen auf den Steg trifft, wird der Vorschub automatisch reduziert. „Das spart Zeit, da ich nicht von vornherein langsamer sägen muss, um das Sägeband zu schonen“, so der Metallbaumeister. Zufrieden fährt Dirk Bär nach dem Schnitt mit dem Finger über die nahezu gratfreie Oberfläche des Profils: „Vor allem mit Blick auf die Schweißnahtvorbereitung ist ein



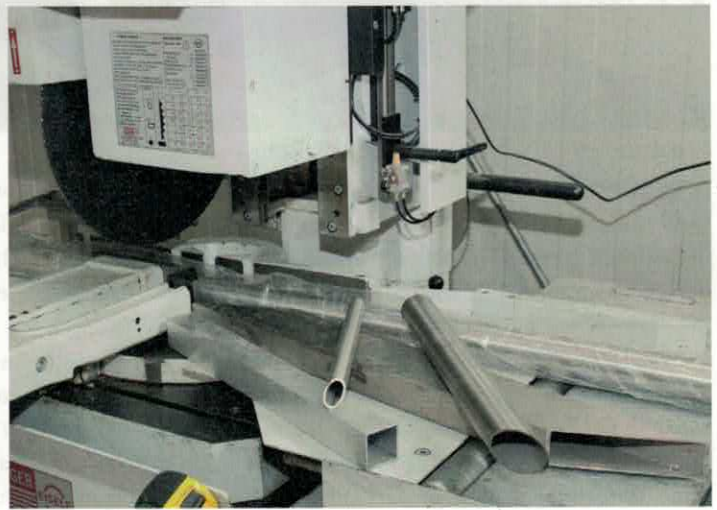
▲ Auftragsabhängig werden die Oberflächen der Edelstahl-Abschnitte noch geschliffen

weder Werkzeug noch die Hilfe eines Kollegen braucht.

In einem angrenzenden Raum, bewusst räumlich getrennt von der „Schwarzware“, werden sämtliche Sägeschnitte im Edelstahl auf der Werkstattkreissäge VMS370PV von Behringer Eisele erledigt. „Die Metalle dürfen wegen der Verunreinigungsgefahr des Edelstahls und der Möglichkeit der Korrosion keinerlei Berührungspunkte haben“, erklärt Dirk Bär. Rohre, Profile und andere Querschnitte gelangen über eine Rollenbahn mit Hilfe eines Pushers in den Sägebereich der Maschine und werden dort auf Maß gesägt. Eine manuell klappbare Schutzvorrichtung schirmt das Sägeblatt während des Schnitts ab. Auch bei der Edelstahlkreissäge lassen sich wiederkehrende Aufgaben einprogrammieren, um Zeit zu sparen und Fehler zu vermeiden. Auftragsabhängig werden die Oberflächen der Edelstahlabschnitte noch geschliffen.

► [www.baer-metallbau.com](http://www.baer-metallbau.com)

► [www.behringer.net](http://www.behringer.net)



sauberer, glatter Schnitt enorm wichtig“. Die eigene Schweißerei ermöglicht Vormontagearbeiten, etwa bei Vordächern für Haustüren. „Die sind recht klein und sind, wenn sie schon vorab montiert wurden, später schneller beim Kunden verbaut“, erklärt Dirk Bär.

#### Hilfreiche Automatisierungskomponenten

Als äußerst hilfreich empfinden Mitarbeiter, wie Iwan Focht, die Automatisierungskomponenten an der Gehrungsband-sägemaschine und an der automatischen Kreissägemaschine PSU450H von Behringer Eisele. Er arbeitet seit 2006 bei Bär Metallbau und ist, wie einige seiner Kollegen, angelernter Metallarbeiter. „Der Fachkräf-

temangel macht sich vor allem in den kleineren Unternehmen bemerkbar“, bedauert der Inhaber. Iwan Focht schätzt die Voreinstellungsmöglichkeiten über die Steuerung, die dafür sorgen, dass die Schnitte auf Anhieb präzise sind und weniger Ausschuss produziert wird. „Die Handhabung ist einfach und selbsterklärend“, sagt er und schiebt ein Stahl-Rundrohr in den Sägebereich der Kreissäge. Um Zeit zu sparen, sägt er häufig mehrere Stäbe gleichzeitig als Paket. Ein Seitenspanner klemmt dabei die Stangen, so dass sie während des Bearbeitungsprozesses nicht verrutschen. Praktisch findet er zudem, dass er im Fall eines Kreissägeblattwechsels oder Bandwechsels an der Gehrungsmaschine

#### Die Behringer GmbH

wurde vor über 90 Jahren gegründet und ist einer der international führenden Hersteller von Band-, Bügel- und Kreissägeanlagen sowie Profilmontageanlagen für den Stahlbau. Mit Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit hat sich Behringer unter anderem einen Namen als verlässlicher Partner mit hoher Beratungskompetenz auch im Bereich Sonderlösungen erworben.

**INTEC 2-F61**